

# Demokratie-Index Vinschgau

## 1. Transparenz in den Vinschger Gemeinden

Erhalten die Bürger der Gemeinde alle erforderlichen Informationen, um sich bürgerschaftlich zu engagieren? Wann und wie erhalten sie diese?

d1	<b>Vergeben Sie für die folgenden 2 Fragen Punkte von 1 bis 10</b>	<b>Punkte 1 - 10</b>
d1_01	Wie wichtig ist für Sie die <b>Transparenz</b> in der Gemeindepolitik?	_____
d1_02	Wie steht es Ihrer Einschätzung nach mit der <b>Transparenz</b> in Ihrer Gemeinde?	_____
d_2	<b>Wie werden die Sitzungen des Gemeinderates kundgemacht?</b> <i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i> <b>Zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Ankündigungsformen werden Sitzungstermine mit Tagesordnung wie folgt veröffentlicht:</b>	
d2_01	im Gemeindeblatt	1
d2_02	an der klassischen Amtstafel (Anschlagentafel)	1
d2_03	auf den Informationstafeln an mehreren Stellen im Gemeindegebiet	1
d2_04	Die Kundmachung der Gemeinderatssitzung mit Tagesordnung enthält zudem auch explizit eine Einladung an die Bürger zur Teilnahme an der Sitzung.	1
d3	<b>Welche Dokumente werden auf der digitalen Amtstafel veröffentlicht?</b> <i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	<b>Punkte</b>
d3_01	Die Rats- und Ausschussbeschlüsse	0
d3_02	Die Rats- und Ausschussbeschlüsse samt Anhängen.	1
d3_03	Die Entscheide der zuständigen Beamten	1
d3_04	Die Tagesordnungspunkte der Baukommissionssitzungen werden vorab bekanntgegeben	1
d3_05	<b>Sämtliche</b> Anordnungen/Verfügungen des Bürgermeisters	1
d3_06	Die Baukonzessionen als Liste	0
d3_07	Die Baukonzessionen als vollinhaltliches Dokument.	1
d3_08	Die Landschaftsschutzermächtigungen als Liste.	1
d3_09	Die Landschaftsschutzermächtigung als vollinhaltliches Dokument.	1
d_4	<b>Sind die Rats- und Ausschussbeschlüsse, Baukonzessionen, Landschaftsschutzermächtigungen auch nach Ablauf der gesetzlich vorgesehenen Frist mindestens 3 Jahre an der digitalen Amtstafel zugänglich?</b> <i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	<b>Punkte</b>
d4_01	Die Rats- und Ausschussbeschlüsse ohne Anhänge	1
d4_02	Die Anhänge der Rats- und Ausschussbeschlüsse	1
d4_03	Sämtliche Anordnungen/Verfügungen des Bürgermeisters	1
d4_04	Die Baukonzessionen als Liste	1
d4_05	Die Baukonzessionen als vollinhaltliches Dokument.	1
d4_06	Die Landschaftsschutzermächtigungen als Liste.	1
d4_07	Die Landschaftsschutzermächtigungen als vollinhaltliches Dokument.	1
d5	<b>Welche Informationen enthält das Gemeindeblatt?</b> <i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	<b>Punkte</b>
d5_01	Das Gemeindeblatt enthält ausschließlich Berichte zum Dorfgeschehen ohne sachpolitische Beiträge zur Gemeindepolitik	0
d5_02	Eine jährliche Tätigkeitsvorausschau und einen Tätigkeitsrückblick des Gemeindefachausschusses.	1
d5_03	Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde wird mit Vergleichen zu den Vorjahren übersichtlich und verständlich im Gemeindeblatt dargestellt.	1

# Demokratie-Index Vinschgau

d5_04	Die Jahresabschlussrechnung der Gemeinde samt Informationen zum Schuldenstand der Gemeinde wird übersichtlich und verständlich dargestellt.	1
d5_05	Die Entschädigungen von Bürgermeister, Gemeindeferenten und des Gemeindesekretärs.	1
d5_06	Die Entschädigungen der Verwalter und Direktoren der Betriebe mit Gemeindebeteiligung.	1
d_6	<b>Welche Regeln gelten für das Gemeindeblatt?</b>	Punkte
	<i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	
d6_01	Jeder Bürger kann unter eigener Verantwortung Berichte verfassen.	1
d6_02	Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien/Listen haben die Möglichkeit, zu gemeinderelevanten Sachfragen im Gemeindeblatt Stellung zu nehmen.	1
d6_03	An der Redaktion des Gemeindeblatts sind Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Listen beteiligt.	1
d6_04	Auch Vertreter der Bürgerschaft sind an der Redaktion beteiligt.	1
d6_05	Die Gemeinde informiert mittels Gemeindeblatt mindestens alle drei Monate.	1
d6_06	Es besteht die Möglichkeit für Bürger, Parteien und Gruppen ohne inhaltliche und thematische Einschränkung Leserbriefe zu veröffentlichen.	1
d7	<b>Wie erhält der Bürger Akteneinsicht?</b>	Punkte
	<i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	
d7_01	Das Akteneinsichtsrecht wird für alle Bürger umstandslos und in der Regel ohne schriftliche Formalitäten praktiziert	2
d7_02	Für Kopien aller Akten und Dokumente werden lediglich die Materialkosten berechnet	1
d8	<b>Welche Informationen sind auf der Internet-Seite der Gemeinde abrufbar?</b>	Punkte
	<i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	
d8_01	Über die Startseite erhält der Bürger <b>direkten</b> Zugang zu Seiten und Informationen über Bürgerbeteiligung (Satzung, Verordnung, Antragsformulare, Einspruchrechte...)	1
d8_02	Die Gemeinde bietet einen Newsletter-Dienst an.	1
d8_03	Sitzungsprotokolle des Gemeinderates	1
d8_04	Sitzungsprotokolle des Gemeindevorstandes	2
d8_05	Die Gemeindevorstandsatzung sowie alle Verordnungen der Gemeinde sind in aktueller Fassung online abrufbar.	1
d9	<b>Persönliche Anmerkungen aus Ihrer Erfahrung als Mitglied des Gemeinderates</b>	

---

# Demokratie-Index Vinschgau

## 2. Mitsprache in den Vinschger Gemeinden

Welche Möglichkeiten haben die Bürger, sich durch Vorschläge und Diskussion am politischen Geschehen der Gemeinde zu beteiligen?

d11	<b>Vergeben Sie für die folgenden 2 Fragen Punkte von 1 bis 10.</b>	<b>Punkte 1 - 10</b>
	Wie wichtig ist für Sie die <b>Mitsprache</b> der Bürger in der Gemeindepolitik?	_____
	Wie steht es Ihrer Einschätzung nach mit der <b>Mitsprache</b> der Bürger in Ihrer Gemeinde?	_____
d12	<b>Bürgerversammlungen</b>	Punkte
	<i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	
d12_01	Bürger haben das in der Satzung vorgesehene Recht, selbst offizielle Bürgerversammlungen zu veranlassen, für deren Organisation dann die Gemeindeverwaltung sorgt	2
d12_02	Im vergangenen Jahr hat mehr als eine Bürgerversammlung stattgefunden	1
d12_03	Es gibt Themen, für welche Bürgerversammlungen obligatorisch vorgesehen sind.	1
d12_04	Die Einladung wird mit einer detaillierten Tagesordnung veröffentlicht.	1
d12_05	Im Vorfeld der Bürgerversammlung werden detaillierte Informationen zu den Tagesordnungspunkten veröffentlicht.	1
d12_06	Die Bürgerversammlungen werden mindestens zwei Wochen vorher angekündigt.	1
d12_07	Der Präsentation und Diskussion von Vorhaben wird mehr Zeit gegeben als für Rückschau und Berichte.	1
d13	<b>Arbeitsgruppen und andere partizipative Mitspracheformen</b>	Punkte
	<i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	
d13_01	Arbeitskreise, Dialogforen und dergleichen werden öffentlich für Interessierte ausgeschrieben und sind frei zugänglich.	2
d13_02	Die Bürger haben das Recht, die Einsetzung einer offiziellen Arbeitsgruppe zu erwirken.	1
d13_03	Es gibt neben den institutionalisierten Beiräten (Jugendbeirat, Seniorenbeirat) derzeit auch andere Arbeitskreise	1
d13_04	Arbeitskreise, Dialogforen und dergleichen verwenden kostenfrei Räumlichkeiten und Geräte der Gemeinde.	1
d13_05	Im Jahreshaushalt sind Geldmittel für Spesenvergütungen, Materialien, Moderation und Fachberatung für Arbeitskreise, Dialogforen und dergleichen vorgesehen.	2
d13_06	Die Ergebnisse werden im Gemeinderat vorgestellt und behandelt	1
d13_07	Die Ergebnisse werden im Gemeindeblatt bzw. digital veröffentlicht	1
d14	<b>Beteiligung der Bürger bei Gemeinderatssitzungen</b>	Punkte
	<i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	
d14_01	Für Fragen und Wortmeldungen von Bürgern ist im Rahmen der Gemeinderatssitzungen eine bestimmte Redezeit vorgesehen.	1
d14_02	Eine in der Satzung festgelegte Anzahl von Bürgern kann Tagesordnungspunkte beziehungsweise Beschlussanträge für den Gemeinderat einbringen	2
d14_03	Beiräte, Gruppen, Organisationen und Vereinigungen werden auf deren Anfrage vom Gemeinderat angehört	1
d15	<b>Bürgerhaushalt</b>	Punkte
	<i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	
d15_01	In der Gemeindegatsung und einer entsprechenden Verordnung ist der Bürgerhaushalt vorgesehen und geregelt.	2

# Demokratie-Index Vinschgau

d15_02	Ein Bürgerhaushalt wird bereits angewandt und ermöglicht Vorschläge zu Ausgaben und Einsparmöglichkeiten.	1
d15_04	Die Bürger können zusätzlich über die eingegangenen Vorschläge abstimmen und Prioritäten setzen, welche jedoch für den Gemeinderat <b>nicht bindend</b> sind.	1
d15_05	Die Bürger bestimmen <b>für den Gemeinderat verbindlich</b> über einen Teil des Haushaltes.	2

d16 **Persönliche Anmerkungen aus Ihrer Erfahrung als Mitglied des Gemeinderates:**

---

# Demokratie-Index Vinschgau

## 3. Mitentscheiden in den Vinschger Gemeinden

### Wie ist Direkte Demokratie in der Gemeinde geregelt?

d21	<b>Vergeben Sie für die folgenden 2 Fragen Punkte von 1 bis 10.</b>	<b>Punkte 1 - 10</b>
d21_01	Wie wichtig sind für Sie <b>Mitentscheidungsrechte</b> der Bürger in der Gemeindepolitik?	_____
d21_02	Wie steht es Ihrer Einschätzung nach mit <b>Mitentscheidungsrechten</b> der Bürger in Ihrer Gemeinde?	_____
d22	<b>Welche Arten von Volksabstimmungen gibt es in der Gemeinde?</b> <i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	<b>Punkte</b>
d22_01	Die nicht bindende, beratende Volksbefragung.	0
d22_02	Die <b>abschaffende</b> Volksabstimmung zur Aufhebung von Beschlüssen des Gemeinderates oder Gemeindeausschusses mit bindender Wirkung.	1
d22_03	Die <b>einführende</b> Volksabstimmung mit bindender Wirkung.	1
d22_04	Die <b>bestätigende</b> Volksabstimmung vor Inkrafttreten der Beschlüsse des <b>Gemeinderates oder des Gemeindeausschusses</b> .	3
d22_05	Die bestätigende/ablehnende Volksabstimmung über Satzungsänderungen gemäß Regionalgesetz Nr. 11/2014	0
d23	<b>Wie hoch ist das Beteiligungsquorum für Volksabstimmungen?</b>	<b>Punkte</b>
d23_01	Das Beteiligungsquorum beträgt derzeit noch bei 50 %.	0
d23_02	Das Beteiligungsquorum ist derzeit noch zwischen 30 % und 50 %.	1
d23_03	Das Beteiligungsquorum liegt über 15 % und unter 30 %.	2
d23_04	Das Beteiligungsquorum beträgt höchstens 15 %.	4
d23_05	Es gibt <b>kein</b> Beteiligungsquorum.	5
d24	<b>Welches ist das Mindestalter für die Beteiligung an Volksabstimmungen?</b>	<b>Punkte</b>
d24_01	Die Vollendung des 18. Lebensjahres.	0
d24_02	Die Vollendung des 16. Lebensjahres.	2
d24_03	Bereits 16jährige dürfen abstimmen und auch bei der Unterschriftensammlung für eine Volksabstimmung unterschreiben.	3
d25	<b>Wie viele Unterstützungsunterschriften sind für eine Volksabstimmung zu sammeln?</b> <i>Gemeinden bis 2000 Wahlberechtigte erhalten 2 Zusatzpunkte, Gemeinden zwischen 2000 und 4000 Wahlberechtigten erhalten 1 Zusatzpunkt.</i>	<b>Punkte</b>
d25_01	10 % der Wahlberechtigten.	0
d25_02	Mehr als 6 % und weniger als 10 % der Wahlberechtigten.	2
d25_03	Höchstens 6 %.	4
d26	<b>Wie müssen die Unterschriften für Volksabstimmungen gesammelt werden?</b>	<b>Punkte:</b>
d26_01	Die Abgabe der Unterschriften darf nur im Beisein von Beamten oder Amtsträgern erfolgen.	0
d26_02	Die Unterschriftensammlung kann auch durch wahlberechtigte Gemeindebürger erfolgen, welche vom Bürgermeister dazu ermächtigt wurden.	3
d27	<b>Über welche Themen können die Bürger abstimmen?</b> <i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich.</i>	<b>Punkte:</b>
d27_01	Über Gemeindesteuern und weitere Gemeindeabgaben.	2
d27_02	Über im Gemeindehaushalt vorzusehende Investitionen.	1
d27_03	Über Änderungen der Gemeindegatzung.	2
d27_04	Die Bürger können über alle Themen abstimmen, worüber auch Gemeindeausschuss und Gemeinderat beschließen können.	3

# Demokratie-Index Vinschgau

d28	<b>Erhalten die Abstimmungsberechtigten eine offizielle Informationsbroschüre bzw. ein Abstimmungsheft?</b>	<b>Punkte</b>
d28_01	Eine offizielle Informations- und Abstimmungsbroschüre der Gemeindeverwaltung ist derzeit nicht vorgesehen.	0
d28_02	Es ist derzeit nur ein Schreiben der Gemeindeverwaltung vorgesehen, in welchem die Informationen der Abstimmungskundmachung enthalten sind.	1
d28_03	Alle Haushalte oder alle Abstimmungsberechtigten erhalten bereits jetzt ein Abstimmungsheft mit den Informationen der Abstimmungskundmachung sowie mit einer gleichberechtigten Darstellung der Standpunkte der Befürworter und Gegner.	3
d29	<b>Welche Sperrfristen sind bei Volksabstimmungen vorgesehen?</b>	<b>Punkte</b>
d29_01	Vor und nach sämtlichen Wahlen und Volksabstimmungen sind für mehrere Wochen/Monate Sperrfristen vorgesehen.	0
d29_02	Eine Sperrfrist ist ausschließlich vor und nach den Gemeindewahlen vorgesehen.	1
d29_03	Es sind keine Sperrfristen für Volksabstimmungen vorgesehen.	3
d30	<b>Welche Art der Stimmabgabe ist bei der Volksabstimmung möglich?</b>	<b>Punkte</b>
	<i>Bei dieser Fragestellung ist das Ankreuzen mehrerer Antworten möglich</i>	
d30_01	Die Stimmabgabe ist ausschließlich an den Wahltagen in der Wahlkabine möglich.	0
d30_02	Zusätzlich ist die Briefwahl für <b>alle Auslandswähler</b> möglich.	2
d30_03	Die Stimmabgabe ist für <b>alle Abstimmungsberechtigten</b> sowohl in der Wahlkabine als auch mittels Briefwahl möglich.	4
d31	<b>Persönliche Anmerkungen aus Ihrer Erfahrung als Mitglied des Gemeinderates</b>	

---